

## **RESSOURCE WASSER**

### **AGENTORIEN: LANDESÜBERSICHT UND POSITION**

Agentorien liegt im südlichen Südamerika und ist mit einer Fläche von 2,7 Mio. km<sup>2</sup> nach Brasil das zweitgrößte Land des Kontinents. Hinsichtlich der Einwohnerzahl von 40 Mio. belegt es in Südamerika den dritten Platz. Es grenzt im Osten an den Atlantischen Ozean.

#### **Ökologische Situation**

Wegen seiner großen Nord-Süd-Ausdehnung hat das Land zahlreiche Klima- und Vegetationszonen. Entsprechend den sehr unterschiedlichen Klimazonen variiert die Tier- und Pflanzenwelt sehr stark. Insgesamt sind etwa zwölf Prozent der Landesfläche bewaldet. In den warmfeuchten tropischen und subtropischen Regenwäldern zeigt sich die Tier- und Pflanzenwelt äußerst vielfältig.

Während zwei Drittel des Landes unter Wasserknappheit leiden, herrscht im restlichen Drittel eine Überfülle an Wasser. Ursachen für die Überschwemmungen, die vorwiegend die Küstengebiete und den Nordosten des Landes betreffen, stehen meist in direkter Verbindung mit unzureichenden Abwasserleitungen und der Begradigung und Stauung der Flüsse.

Hinzu kommt die Verschmutzung von Grund- und Oberflächengewässern. Die Wasserverschmutzung und die Verunreinigung der Grundwasservorkommen werden als wichtigste Probleme des Landes bezeichnet. Während ein Teil der Flüsse, die die großen Städte des Landes mit Trinkwasser versorgen, eine hohe Kontamination aufweisen, sind andere Flüsse so verseucht, dass dort keine Lebewesen mehr überleben können.

#### **Ökonomische Situation**

Wirtschaftlich wird Agentorien international zu den Schwellenländern gezählt, d.h. es befindet sich im Übergang zwischen Entwicklungs- und Industrieland. Der Dienstleistungssektor trägt zu 55 Prozent zu den wirtschaftlichen Erlösen des Landes bei, es folgt die Rohstoff- und verarbeitende Industrie (vor allem Gewinnung von Erdöl und Ergas) mit etwa 36 Prozent. Obwohl die Landwirtschaft nur zu etwa neun Prozent zu den wirtschaftlichen Erlösen des Landes beiträgt, stellt sie den größten Anteil bei den Exporten.

Ineffiziente Praktiken der Landwirtschaft führen dazu, dass Wasser verschwendet wird. Hinzu kommt, dass Landwirtschaft und Industrie ihre Giftstoffe und Abwässer in Flüsse und Seen einleiten und so zur Verunreinigung und Kontamination der Flüsse beitragen.

Auf der anderen Seite führt die Wasserknappheit und Verschmutzung dazu, dass eine ausreichende Wasserversorgung der Industrie gefährdet ist. Außerdem geht die zunehmende Kontaminierung der Grund- und Oberflächengewässer auch auf Kosten der Fischerei und der Landwirtschaft.

#### **Soziale Situation**

Die soziale Situation des Landes ist in mehrerer Hinsicht durch starke Ungleichheit gekennzeichnet. So gibt es einerseits ein sehr großes Wohlstandsgefälle zwischen Ober- und Unter-

schicht, und andererseits zwischen den Regionen in Agentorien. Die Armutsrate liegt in der Hauptstadt mit etwa 15 Prozent nur etwas mehr als halb so hoch wie im Landesdurchschnitt (24 Prozent), während sie in der Nordostregion bei 41 Prozent liegt.

Eine ausreichende Wasserversorgung und Abwasserentsorgung ist nur für Teile der Bevölkerung gewährleistet. Jeder vierte Patient im Krankenhaus leidet an einer Krankheit, deren Auslöser in direkter Verbindung mit der Wasserverschmutzung steht. Vor allem die armen Bevölkerungsschichten sind ganz besonders von dieser Problematik betroffen, da sie auf Grund der fehlenden Trinkwasserversorgung Brunnen bauen, aus denen sie dann meist verseuchtes Wasser schöpfen.

Außerdem schadet die zunehmende Kontaminierung der Grund- und Oberflächengewässer zudem dem ästhetischen Anblick sowie der Inanspruchnahme durch Freizeitnutzung.

### **Nationale Maßnahmen**

Agentorien hat Gesetze erlassen, die das Einleiten von Abwässern der Bevölkerung und schädlicher Abfälle der Industrien in die Flüsse verbieten, sofern diese nicht einer effektiven Reinigung unterzogen worden sind. Das Gesetz wird bisher nur teilweise eingehalten.

Zudem will Agentorien zwischen 1990 und 2015 den Anteil der Bevölkerung, der keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser und Abwasserleitungen hat, um 2/3 reduzieren. Dafür investiert es Milliarden in den Ausbau von Wasserversorgung und Kanalisationen und in den Schutz vor Überschwemmungen.

### **POSITION ZUM RESOLUTIONSENTWURF SÜDAKRIBA:**

- 1) Agentorien findet es richtig, dass die Städte für die Wasserversorgung verantwortlich sind, vor allem weil es den Trend zur Privatisierung, der oftmals zu hohen Preisen für die Bevölkerung führt, nicht unterstützen möchte. Jedoch wäre eine kostenlose Abgabe von 50 Litern zu kostspielig, 25 Liter wären im Rahmen der Möglichkeiten.
- 2) Agentorien ist der Meinung, dass die Industriestaaten die Entwicklungsländer bei einer sparsamen Bewässerung unterstützen sollten. Gerade die Sanierung maroder Leitungen und die Einführung sparsamer Bewässerungstechnologien würden die Wassersituation in vielen Entwicklungsländern entlasten.
- 3) Agentorien wird diese Forderung ablehnen, da eine Umstellung der Produktion viel zu kostenintensiv wäre und die Staaten selbst entscheiden sollten, welche Produkte sie anbauen möchten.
- 4) Agentorien wird Forderung vier zustimmen. Zum Schutz der Gesundheit der Bevölkerung und zum Erhalt des Lebensraums vieler Tier- und Pflanzenarten sollten die Städte die Verantwortung für die Abwasserentsorgung übernehmen.